

Es informiert Sie	Angelika Ellerbrock
Telefon (0202)	563 6269
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	angelika.ellerbrock@stadt.wuppertal.de
Datum	13.08.2008

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen (SI/6692/08) am 12.08.2008

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Christoph Brüssermann , Herr Gerald Heckersbruch , Herr Egon Friedrich Köhler , Frau Ute Köhler , Frau Jessika Naumann , Frau Dr. Christine Ruck

von der SPD-Fraktion

Frau Sabine Bulut , Herr Jörg-Alexander Dörr , Frau Monika Reczko , Frau Renate Warnecke

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Jörg Liesendahl

von der FDP

Herr Hansjörg Finkentey

von der WfW

Herr Bernd Kleinschmidt

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Karl-Heinz Huthwelker

als Vertreterin des Oberbürgermeisters

Frau Sabine Fahrenkrog

Von der Presse:

WZ – Frau Kasemann

Nicht anwesend sind:

Von der SPD-Fraktion:

Herr Rüdiger Schaewel

Die Linke:

Herr Jochen Vogler

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Stefan Windus

Schriftführerin:

Angelika Ellerbrock

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

1) TOP 6 - Projekt Entwicklung Heckinghauser Str. / Feuerstr. / Widukindstr. - entfällt

Begründung:

Am 23.07.2008 trafen sich der Stv. Herr Huthwelker und der Bezirksbürgermeister mit Herrn Röllinghoff, um den neuesten Stand der vorgenannten Entwicklung zu besprechen.

Lt. Herrn Röllinghoff kann der Zeitplan eingehalten werden und er rechnet im Herbst 2008 mit dem Baubeginn.

2) Den Mitgliedern der Bezirksvertretung wurde auf Anraten der Verwaltung die Vorlage VO/0047/08 – Entwurf des Luftreinhalteplans Wuppertal - zur Sitzung nachversandt, mit der Bitte, diese als Dringlichkeitsantrag in der Sitzung am 12.08.2008 zu behandeln. Der Bezirksbürgermeister schlägt vor, diese Vorlage unter Tagesordnungspunkt 6 zu besprechen.

Die Mitglieder stimmen einheitlich zu.

3) Der Bezirksbürgermeister weist darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 7 in der Zuständigkeit „Empfehlung/Anhörung“ bei der BV Oberbarmen läge und nicht - wie ursprünglich angekündigt - bei der BV Heckinghausen. Aus diesem Grunde ändere sich die Beschlussqualität für die BV Heckinghausen auf „Entgegennahme ohne Beschluss“, da der Sachverhalt für Heckinghausen ebenfalls interessant sei.

Die Mitglieder nehmen Kenntnis.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Der Bezirksbürgermeister berichtet:

- 1) Der Oberbürgermeister möchte im 4. Quartal 2008 einen erneuten Erfahrungsaustausch im Arbeitskreis „Oberbürgermeister/Bezirksvertretungen“ durchführen und bittet daher bis Ende August/Anfang September um Themenvorschläge.
- 2) Am 23.08.2008 findet die Aktion „Stadtputz“ in der Zeit von 11.00 – 13.00 Uhr statt. Der Oberbürgermeister bittet um rege Teilnahme.
- 3) Ab dem 12.08.2008 wird die Heinrich-Janssen-Straße zwischen der Ferdinand-Thun-Straße und der Ottostraße in Fahrtrichtung der Ottostraße gesperrt. Während der etwa vierwöchigen Bauzeit erneuern die WSW Energie- und Wasser AG eine Gasversorgungsleitung. Der Straßenabschnitt kann bis zur Einmündung Ottostraße als Sackgasse befahren werden.
- 4) Am 24.08.2008 lädt das städtische Altenpflegeheim Obere Lichtenplatzer Straße zum Sommerfest ein - Beginn 11.00 Uhr.
- 5) Zur Zeit finden die jährlichen Wandergespräche mit dem Oberbürgermeister in den einzelnen Bezirken von Wuppertal statt. Informationsflyer liegen im Rathaus und den Bürgerbüros aus.
- 6) Der TOP 6 - Projekt Entwicklung Heckinghauser Str. / Feuerstr. / Widukindstr. – entfällt.

Begründung:

Am 23.07.2008 trafen sich der Stv. Huthwelker und der Bezirksbürgermeister mit Herrn Röllinghoff, um den neuesten Stand der vorgenannten Entwicklung zu besprechen.

Lt. Herrn Röllinghoff kann der Zeitplan eingehalten werden und er rechnet im Herbst 2008 mit dem Baubeginn.

Frau Warnecke korrigiert, dass auf Grund der zu spät von Herrn Röllinghoff eingereichten Unterlagen der Offenlegungsbeschluss anstatt wie geplant im August 2008 nun erst im November 2008 gefasst werden könne. Somit werde es in diesem Jahr zu keinem Baubeginn mehr kommen.

Herr StV. Huthwelker bestätigt diese Aussage.

Die Mitglieder nehmen Kenntnis.

**2 Ausbau der Verkehrsampel Heidter Berg/Gewerbeschulstraße zur Komplettanlage
Vorlage: VO/0594/08**

Nach eingehender Diskussion wurde der Antrag mehrheitlich abgelehnt, da die Kosten für eine solche Maßnahme nicht zu finanzieren seien.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 12.08.2008:

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich

Ja	1 (FDP)
Nein	12
Enthaltungen	0

**3 Eisenbahnunterführung Heidter Berg
Vorlage: VO/0494/08**

Die Vorschläge der Verwaltung zur Verbesserung der im Antrag geschilderten Situation fanden mehrheitliche Zustimmung.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 12.08.2008:

Die Mitglieder der Bezirksvertretung bitten die Verwaltung mehrheitlich um Umsetzung der genannten Vorschläge und Maßnahmen.

1. Eine Schließung des Fußgängertunnels wird vom Ressort Straßen und Verkehr zwar grundsätzlich begrüßt, jedoch sollte die Unterführung aktuell vor allem aus Kostengründen (für die Rückbaumaßnahmen muss die Stadt nach Eisenbahnkreuzungsgesetz zur Hälfte aufkommen) zunächst nicht geschlossen werden.
2. Um die Situation in der äußerst dunkel erscheinenden Bahnunterführung kurzfristig zu verbessern, sollten und könnten zusätzliche Lichtpunkte installiert werden.
3. Um den Tunnel ansehnlicher zu gestalten und unerwünschten Bemalungen vorzubeugen, wird ein künstlerischer Anstrich z.B. durch Schüler vorgeschlagen, damit wieder eine neue städtebauliche Wertigkeit zurück gegeben werden kann. Die zu behandelnden Flächen sind jedoch so groß, dass zur Farbgestaltung eine weiterführende Schule hierauf angesprochen werden sollte. Vorstellbar ist auch, dass unterschiedliche Klassen innerhalb des Kunstunterrichts einen 2 m bis 4 m breiten Wandstreifen gestalten können und anschließend auch als Projektarbeit an die Wand bringen.
4. Ferner soll die ESW angesprochen werden, dem Tunnel regelmäßig eine zusätzliche Reinigung zukommen zu lassen, um das Entstehen einer Vermüllung wie heute teils vorhanden zu vermeiden.

Die hellere Beleuchtung, die hellbunten Wände und ein gesteigerter Reinigungsdienst sollen letztlich auch die Hemmschwelle zum Urinieren innerhalb des Tunnels deutlich anheben.

5. Weiteres Vorgehen: Wenn die Bezirksvertretung dem grundsätzlich zustimmt, werden von Seiten der Verwaltung die Details für die Ergänzung der Beleuchtung geplant und festgelegt und die ESW bezüglich der Reinigung kontaktiert. Die Schulen könnten bezüglich der künstlerischen Gestaltung sowohl direkt durch die Bezirksvertretung angesprochen, oder bei Bedarf auch durch die Verwaltung über das Schulverwaltungsamt kontaktiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich

Ja	12
Nein	0
Enthaltung	1 (Bündnis90/die Grünen)

4 Benennung Grünfläche Waldeckstraße/Widukindstraße Vorlage: VO/0959/07

Der Antrag ist durch Beschlussfassung des Tagesordnungspunktes 4.2 in der Sache erledigt.

4.1 Benennung der Parkanlage an der Waldeckstraße Vorlage: VO/0051/08

Der Antrag ist durch Beschlussfassung des Tagesordnungspunktes 4.2 in der Sache erledigt.

4.2 Benennungsvorschlag für die Grünfläche an der Waldeckstraße Vorlage: VO/0521/08

Nach Rücksprache mit der Verwaltung sei die Namensgebung „Friedrich-Bayer-Platz“ nicht zulässig, da es bereits eine Friedrich-Bayer-Straße in Wuppertal gäbe und eine Doppelnennung nicht statthaft sei.

Ebenfalls ist die Möglichkeit einer Abkürzung auf F.-Bayer-Platz nicht erwünscht.

Die Mitglieder einigen sind einstimmig auf die Namensgebung „Bayer-Platz“. Dieser Name ist auch im Sinne der Firma Bayer, vertreten durch Dr. Hans- Georg Dellweg, in seiner Funktion als Leiter des Bayerwerkes in Wuppertal.

Herr Köhler weist auf eine Anmerkung des nicht anwesenden Herrn Vogler hin, der folgende Stellungnahme im Protokoll vermerkt haben wollte.

„Für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen am 12.8.08 ist erneut eine Benennung der Grünanlage an der Waldeckstraße auf der Tagesordnung.

Ich freue mich, dass Sie sich jetzt meinem Vorschlag vom Februar 2007 zu einer Benennung der Parkanlage anschließen wollen.

Als Benennungsvorschlag ist den Sitzungsunterlagen erneut „Friedrich-Bayer-Platz“ als Beschlussvorschlag beigelegt.

Dazu möchte ich folgende Hinweise geben:

Der Name Bayer ist im öffentlichen Raum in Wuppertal bereits zweimal vertreten -abgesehen vom weithin bekannten Bayer-Werk in Wuppertal- und zwar: gibt es in Varresbeck die Friedrich Bayer Str. und die Realschule im Schulzentrum Süd ist nach Friedrich Bayer benannt.

Ich bitte deshalb, meinem Vorschlag, Willi Spicher mit einer Benennung zu würdigen, zuzustimmen.

Sein Engagement für seine Überzeugung hatte für ihn bittere Folgen: Gefängnis – Konzentrationslager Kemna und Emslandlager – Verfolgung.

Willi Spicher hatte auch kommunalpolitische Verdienste. Gemeinsam mit Politikern anderer Parteien organisierte er den Neubeginn in dieser Stadt unmittelbar nach Kriegsende.

Bei einer Benennung der Parkanlage nach Willi Spicher können auch seine beiden Töchter, die in Wuppertal und Düsseldorf leben, eingeladen werden.“

Die Mitglieder der Bezirksvertretung beschließen den Namen „Bayer-Platz“ für die Gesamtanlage. Eventuell könne man auf einem Findling noch nähere Details über Friedrich Bayer anbringen.

Durch diesen Beschluss ist der Antrag von Herrn Vogler in der Sache erledigt.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 12.08.2008:

Die von den Straßen Waldeckstr., Werléstraße und Widukindstraße umgrenzte Grünfläche einschließlich des – noch zu gestaltenden - ehem. Tankstellengeländes wird benannt und erhält den Namen

Bayer-Platz.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5

Sicherheit Grillparzerweg (unteres Teilstück) Vorlage: VO/0628/08

Die Mehrheit der Bezirksvertretung weist darauf hin, dass die straßenrechtliche Regelung in dem genannten Bereich bereits ausreichend gegeben sei. Regelmäßige Kontrollgänge seitens der Polizei und des Ordnungsamtes seien wünschenswert, für weitere Maßnahmen sei der Aufwand und die damit verbundenen Kosten zu hoch.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 12.08.2008:

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich

Ja	1 (Bündnis90/die Grünen)
Nein	10
Enthaltung	2 (FDP, WfW)

-
- 6** **Projektentwicklung in Wuppertal-Heckinghausen
Heckinghauser Str./Feuerstr./Widukindstr.
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1101 V
siehe VO/0400/08- bereits verschickt
Vorlage: VO/0064/07**

TOP 6 - Projekt Entwicklung Heckinghauser Str. / Feuerstr. / Widukindstr. -
entfällt

Siehe hierzu „Bericht des Bezirksbürgermeisters“

-
- 6.0 Neu** **Entwurf des Luftreinhalteplans Wuppertal
Vorlage: VO/0047/08**

Der Entwurf des Luftreinhalteplanes Wuppertal wird ohne Beschluss
entgegengenommen.

-
- 7** **Bauleitplanverfahren Nr. 1131 - nördlich Widukindstr.-
- (Bebauungsplan)
- Aufstellungsbeschluss-
- vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB
Vorlage: VO/0592/08**

Der Beschlussvorschlag wird ohne Beschluss mit Zustimmung
entgegengenommen.

-
- 8** **Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung
Vorlage: VO/0554/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 12.08.2008:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, dem Beschlussvorschlag unverändert zu folgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9 Bauvorhaben in Schulen 2008
Vorlage: VO/0458/08

Die Vorlage wird ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

10 Haushalt - Freie Mittel der Bezirksvertretung
1) Freie Mittel
2) quotierte Mittel zur Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 12.08.2008:

1) Freie Mittel der Bezirksvertretung

Die Mitglieder sind sich einig, Anträge auf Zuschuss aus den freien Mitteln wie in jedem Jahr zu sammeln und diese im Frühjahr 2009 gemeinsam zu besprechen und ggfs. zu beschließen.

2) Quotierte Mittel zur Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln

Den vorliegenden Anträgen der Gemeinschaftsgrundschulen Berg-Mark-Straße und Hammesberger Weg werden zugestimmt.

Die Gemeinschaftsgrundschule Berg-Mark-Straße erhält einen Zuschuss in Höhe von 1.114,00 Euro.

Die Gemeinschaftsgrundschule Hammesberger Weg erhält einen Zuschuss in Höhe von 671,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

11 Verschiedenes
1) Beteiligung am Stadtteilstfest

- 1) Die Mitglieder der Bezirksvertretung werden auf dem Stadtteilstfest am 13.09.2008 gemeinsam mit dem Heidter Bürgerverein erneut einen Luftballon-Weitflug-Wettbewerb durchführen. Es sollen wieder die 3 Luftballons, die am weitesten geflogen sind und deren Karte zurückgeschickt wurde, prämiert werden.

Herr Becks wird um Unterstützung in der Vorbereitung gebeten, Frau Warnecke und Frau Ellerbrock werden die Preise besorgen.

Der Heidter Bürgerverein sagt einen Betrag in Höhe von 150 Euro für die anfallenden Kosten zu, die Bezirksvertretung wird den Restbetrag und die 3 Preise aus den freien Mitteln beisteuern.

- 2) Frau Naumann bittet die Verwaltung um Überprüfung folgender Situation:

Die Sicht für Autofahrer, die von der Jet-Tankstelle an der Heckinghauser Straße wegfahren, wird durch dort auf dem Seitenstreifen parkende LKW eingeschränkt bzw. entfällt fast vollständig.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob dort nicht nur PKW-Parkplätze eingerichtet werden können.

- 3) Herr Brüssermann berichtet, dass seit kurzem die offiziellen Programmhefte zum NRW-Tag erhältlich seien. Gestern wurde bekannt, dass gefälschte Flyer mit ähnlichem Layout auf der Vorderseite in Umlauf gebracht worden sind, in denen zur Teilnahme an einem Gegenprogramm eingeladen wird. Mittels dieser Flyer wird ganz öffentlich zu Straftaten aufgefordert.

Herr Brüssermann hat in seiner Funktion als Polizeibeamter den Staatsschutz informiert.

- 4) Herr Dörr bittet die Verwaltung um Überprüfung des Bürgersteiges an der Waldeckstraße (neben dem Bauhaus an der Spindelbrücke). Hier sind Unebenheiten von Einwohnern/innen festgestellt worden.

Die Mitglieder nehmen Kenntnis.

Egon Köhler
Bezirksbürgermeister

Angelika Ellerbrock
Schriftführerin